

## Positiver Mensch

Trauer um „Lutti“

### Münster-Gremmendorf.

Mit 88 Jahren ist Ludwig Heuckmann gestorben, schon zu Lebzeiten ein Original des Ortsteils, von Freunden kurz „Lutti“ genannt. Wie kaum ein anderer verkörperte er ein Stück Gremmendorf, heißt es in einer Pressemitteilung. 1929 kam er als Neunjähriger in den noch im Aufbau befindlichen Stadtteil, als seine Familie die traditionsreiche Kaffeewirtschaft „Waldesruh“, das spätere „Haus Heuckmann“ kaufte. 1948 übernahm er die Gaststätte von seinem Vater und bewirtschaftete sie mit seiner im Jahre 2001 verstorbenen Frau Agnes. Er pflegte ein inniges Verhältnis zu allen Vereinen und gesellschaftlichen Institutionen des Ortsteils, war bei den meisten auch aktives Mitglied. Natürlich war er auch Schützenkönig, später auch Kaiser. Mit seinem Wissen über Gremmendorf war er für Chronisten ein unerschöpfliches, „wandelndes“ Archiv. Ludwig Heuckmann war ein fröhlicher und immer positiv denkender Mensch, der trotz tiefer traditioneller Wurzeln auch allen Neuerungen stets aufgeschlossen gegenüberstand. Mit ihm verlieren viele Gremmendorfer einen echten Freund, die Vereine eine starke Persönlichkeit und heimatsgeschichtlich interessierte Bürger einen wertvollen Zeitzeugen, der Gremmendorf kannte und mit geprägt hat.



Ludwig Heuckmann